

# Reiniger für Sekundenkleber

## Produkt/Eigenschaften

Reiniger auf der Basis von Aceton und Ethylacetat für die Entfernung von Klebstoffresten.

## Anwendungsbereiche

Entfernt Klebstoffreste von den Händen, aus Polstern, von Kunststoffen und vielen anderen Materialien. Vor der Anwendung wird ein Materialtest empfohlen.

## Verarbeitung

Der Reiniger für Sekundenkleber zeichnet sich durch seine Funktionssicherheit aus, ohne die Oberfläche anzugreifen. Selbst das Entfernen von kleinen Klebstoffresten ist völlig unproblematisch.

- Verschlusskappe abziehen
- Spitze auf gewünschter Höhe anschneiden
- Reiniger auf gewünschte Stelle auftragen.
- Mit sauberem trockenem Lappen gut abreiben.

## Technische Daten

Farbe	farblos
Viskosität	ca. 0.98 mPa.s (+ 20°C/50% RLF)
Spezifisches Gewicht	0,82 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	flüssig
Siedepunkt	56°C
Selbstentzündlichkeit	>460°C

## Schutzmassnahmen:

Alle Informationen entnehmen Sie der Etikette auf dem Gebinde oder dem Sicherheitsdatenblatt

## Gebinde / Art-Nr.:

Flasche à 20 ml / 2408.9701.83

## Entsorgung Gebinde:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Gebinde mit ausgehärteten Klebstoffrückständen können auf dem üblichen Weg entsorgt werden (Hausmüll).

# Reiniger für Sekundenkleber

## Entsorgung Reiniger:

Reinigerreste können unter Beachtung der örtlichen Amtsvorschriften als Sondermüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## Auskunftgebende Stelle

Für anwendungstechnische Fragen steht Ihnen unser Beratungsdienst gerne zur Verfügung.

## Erstelldatum

12.09.2018 - ersetzt alle früheren Ausgaben

## Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.